

Richard Hansen und
Friedrich Stahl

Die Stauden

und ihre Lebensbereiche
in Gärten und Grünanlagen

Vierte, durchgesehene Auflage
92 Farbfotos, 157 Zeichnungen
und viele Pflanzenlisten



VERLAG
EUGEN
ULMER

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einführung	13
Unsere Stauden	15
Von den Wuchs- und Lebensformen der Stauden	17
Zur Staudenvermehrung	31
Über das Lebensalter der Stauden	36
Das Dauerverhalten der Stauden	38
Der Einfluß des Standortes auf das Gedeihen der Stauden	42
Der Gartenbetreuer, sein Einfluß auf das Gartenleben	44
Der rechte Platz für die rechte Staude	47
Beetstauden und Wildstauden, ihre Unterschiede und Pflegeansprüche	47
Stauden in öffentlichen Anlagen	49
Plätze für Stauden im Garten	51
Die Lebensbereiche der Stauden	52
Stauden, die nach der Blüte einziehen	56
Gefahren der Massierung einer Art	58
Das Zusammenfügen der Stauden in Pflanzungen	59
Gehölze und Gräser, das Gerüst der Pflanzung	59
Leitstauden; Aufbau und Rhythmus in der Pflanzung	60
Gruppierung und Häufung (Geselligkeit) der Stauden in Pflanzungen	61
Die rechte Pflanzweite.....	63
Pflanzenbedarf und Geselligkeit verbreiteter Stauden	67
Die Farben der Blumen	72
Vorfrühlings- und Frühlingsstauden, wohin?	73
Wohin mit den schwierigen Vorsommerblühern?	74
Herbststauden und ihre Bedeutung bei der Staudenpflanzung	75
Zwiebel- und Knollenstauden, das i-Tüpfelchen jeder Pflanzung	75
Beispiel für die Anlage einer Beetstaudenpflanzung	81
Die Anlage einer Wildstaudenpflanzung	86
Sommerblumen in Staudenpflanzungen	88
Steinanlagen	90
Sumpf- und Wasserstaudenpflanzungen	99

8 Inhaltsverzeichnis

Die Technik des Pflanzen*	109
Vorbereitung der Pflanzflächen.....	109
Das Pflanzmaterial - Qualitätsstauden.....	112
Wann wird gepflanzt?.....	115
Wie wird gepflanzt?.....	117
Das Pflanzen der Lilien.....	121
Bepflanzungsbeispiele.....	123
Das Einbringen der Stauden in bestehende Pflanzenbestände.....	130
Die Pflege der Staudenpflanzungen	131
Bodenpflege und Nährstoffversorgung.....	131
Beetstaudenpflanzungen.....	131
Wildstaudenpflanzungen.....	133
Entwicklung der Pflanzungen und das „Unkraut“.....	135
Der Rückschritt der Stauden.....	141
Winterschutz.....	143
Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung.....	145
Pflegekalender für Beetstaudenpflanzungen.....	146
Die Stauden in ihren Lebensbereichen	153
Die Lebensbereiche-Übersicht.....	153
Erläuterungen zu den Listen.....	157
1 Lebensbereich Gehölz	161
1.1 Schattige und leicht beschattete Bereiche im Garten	163
1.1.1 Schattenverträgliche, niedrige, auch als Flächendecker verwendbare Stauden...	163
1.1.2 Schattenverträgliche, hochwüchsige Blütenstauden.....	167
1.1.3 Funkien (Hosta-Sortiment).....	168
1.1.4 Schattenverträgliche Gräser.....	171
1.2 Schattige und leicht beschattete Bereiche im eingewachsenen Gehölz reif er Gärten und Parkanlagen	175
1.2.1 Heimische, meist niedrige Waldstauden.....	176
1.2.2 Fremde, meist niedrige Waldstauden.....	179
1.2.3 Waldgräser.....	182
1.2.4 Farne.....	183
1.2.5 Stauden für Rhododendronpflanzungen.....	190
1.3 Spezielle, schattige und halbschattige Plätze im Garten	194
1.3.1 Kühle, zumeist luft- und bodenfeuchte, zeitweilig beschattete Plätze.....	194
1.3.2 Stauden für Liebhaber.....	199
1.3.3 Sonderstandorte für anspruchsvolle Stauden.....	201
1.3.4 Sommertrockene Plätze unter Laubbäumen.....	205
1.3.5 Nadelstreureiche Bereiche unter eingewachsenen Nadelbäumen.....	207
1.3.6 Moderhumusreiche Bereiche unter eingewachsenen Laub- und Nadelgehölzen.....	207
1.4 Blumenzwiebelgewächse im Lebensbereich Gehölz	208

2 Lebensbereich Gehölzrand	211
2.1 Bereiche im Gehölzmantel und Gehölzsaum. Zumeist eng an den Gehölzrand gebundene Stauden.	215
2.1.1 Bodendecker für den schattigen Gehölzrand.	215
2.1.2 Breitlagernde (und kriechende) Bodendecker für sonnige bis halbschattige Plätze im Randbereich auch dicht besteter Bäume und Sträucher.	215
2.1.3 Rasenschnitt-verträgliche Bodendecker.	219
2.1.4 Ein wenig gartenpflegebedürftige, anspruchslose, niedrige Bodendecker für den absonnigen bis schattigen Gehölzrand.	219
2.1.5 Kletternde und lagernde Stauden.....	220
2.1.6 Stauden für absonnige bis schattige, waldartige Plätze im Gehölzrand mit frischen, nährstoffreichen Böden.	221
2.1.7 Waldsaumstauden für sonnige (absonnige), offene Gehölzränder. Mäßig trockene, lehmhaltige, basenreiche Böden.	225
2.1.8 Waldsaumstauden für sonnige (absonnige), offene Gehölzränder mit trockenen bis frischen, silikatreichen, sandigen und sandig-lehmigen Böden und auf Urgestein	230
2.2 Plätze im weiteren Gehölzrandbereich. Locker dem Gehölzrand verbundene Stauden.	233
2.2.1 Gartenpflegebedürftige Stauden zumeist mit Beetstaudencharakter.	234
2.2.2 Weitere, locker an den Gehölzrand gebundene Gartenstauden.	239
2.2.3 Wuchernde, locker an den Gehölzrand gebundene Gartenstauden.....	241
2.2.4 Hochwüchsige Stauden (zumeist) mit Beetstaudencharakter für frische bis feuchte Böden.	242
2.3 Stauden für besondere Standorte im weiteren Gehölzrandbereich.	243
2.3.1 Kühle, meist feuchte, besonnte und leicht beschattete Gartenplätze.	244
2.3.2 Warme, sonnige (und absonnige) Gartenwinkel und Plätze.	246
2.3.3 Vorwiegend <i>sommertrockene</i> , absonnige bis schattige Plätze, auch unter Bäumen und Sträuchern.	249
2.3.4 Vorwiegend <i>sommertrockene</i> Plätze in sonnigen Gehölzrandbereichen.	252
2.3.5 Hochwüchsige, stark wuchernde Stauden für größere Anlagen.	255
2.3.6 Bambus, Gräser mit Gehölzcharakter.	255
2.4 Zwiebel- und Knollengewächse im Schirm der Gehölze, im Gehölzrand, im Rasen	257
2.4.1 Sonne- und wärmeliebende Frühlingsblüher.	258
2.4.2 Licht und Kühle liebende Frühlingsblüher.	264
2.4.3 Gartennarzissen.	266
3 Lebensbereich Freiflächen	267
3.1 Stauden als Rasenersatz	268
Flächendecker unter Verwendung einer Art	268
3.1.1 Arten für größere Staudenrasen und Zwerggehölzflächen.	268
3.1.2 Arten für kleine Staudenrasen bei Verwendung einer Art	271
3.1.3 Stauden für eigens vorbereitete und verbesserte, vollbesonnte Flächen.	274
3.2 Blumenwiesen, Blumenrasen und-matten.	275
3.2.1 Blumenwiesen. Arten des mäßig trockenen bis frischen Graslandes.	278
3.2.2 Steppenheideähnliche Blumenmatten.	282
3.2.3 Heidekräuter (Erica- und Calluna-Sortimente).	286
3.2.4 Herbstheideriche Sandfluren.	290

3.3	Sonnige Felssteppen (Gestein-und Geröllfluren)	292
3.3.1	Trockenheitverträgliche Zwerggehölze und Halbsträucher.	293
3.3.2	Auffällige, die Pflanzungen sehr bestimmende, trockenheitverträgliche Stauden für Felssteppen.	296
3.3.3	Weitere Stauden für Felssteppen (und Steinanlagen).	301
3.3.4	Gräser für Felssteppenbereiche und ähnliche Standorte.	306
3.3.5	Schutzbedürftige Stauden und Kleinsträucher.	309
3.3.6	Schutzbedürftige Zwiebel-und Knollengewächse.	315
3.4	Sonnige, warme Plätze mit mäßig trockenen bis frischen Böden	316
3.4.1	Wildstauden für <i>lockeren</i> Stand.....	316
3.4.2	Kurzlebige Arten für sonnige, warme Plätze.	321
3.4.3	Kurzlebige Arten, die sich Staudenpflanzungen nicht einfügen.	322
3.4.4	Wildstauden für <i>lockeren bis dichten</i> Stand.	323
3.4.5	Wildstauden mit Beetstaudencharakter.	326
3.4.6	Nordamerikanische Wildstauden mit Beetstaudencharakter.	329
3.4.7	Gräser.	334
3.4.8	Hohe Stauden mit Solitärcharakter.	336
3.5	Sonnige bis absonnige Plätze mit frischen, meist feuchten Böden	337
3.5.1	Frühlings-und Vorsommerblüher (Wiesenstauden).	337
3.5.2	Vorsommer- und Sommerblüher.	339
3.5.3	Hohe Gräser.	342
3.5.4	Hochsommer- und Herbstblüher (Hochstauden und Gräser mit Beetstaudencharakter).	343
3.6	Ornamentale Großstauden und Gräser für mehr oder weniger feuchte, sonnige Plätze.	346
3.6.1	Winterharte Großstauden und Gräser.	346
3.6.2	Winterempfindliche Großstauden und Gräser.	347
4	Lebensbereich Steinanlagen	349
4.1	Der dekorative (architektonische) Steingarten	350
4.1.1	Wüchsige, farbenprächtige Polster- und Teppichbildner für sonnige (und absonnige) Plätze.	350
4.1.2	Kurzlebige Arten.	359
4.1.3	Wüchsige Polster-und Teppichbildner für absonnige, halbschattige Plätze.	361
4.1.4	Zwiebel-und Knollengewächse.	368
	<i>Steinanlagen-mehr oder weniger eng an den Stein gebundene Arten</i>	370
4.2	Sonnige, trockene Plätze im und zwischen Gestein mit feinschotterreichen Böden	370
4.2.1	Meist wüchsige, verbreitete Arten	371
4.2.2	SempervivumundJovibarba	380
4.2.3	Bei Liebhabern verbreitete, z.T. anspruchsvolle Arten (Liebhabsortiment)	386
4.2.4	Zwiebelgewächse.	394
4.3	Sonnige bis leicht absonnige, bodenfrische Plätze in und zwischen Gestein mit meist feinschotterreichen Böden	397
4.3.1	Wüchsige, verbreitete Arten.	397
4.3.2	Bei Liebhabern verbreitete, z.T. anspruchsvolle Arten.	404

4.4	Nicht an Gestein gebundene Stauden - für kleinere oder größere Pflanzflächen zwischen Gestein	414
4.4.1	Mäßig frische, sommertrockene, sonnige Plätze.	414
4.4.2	Zwiebel- und Knollengewächse für sommertrockene, im Frühjahr reichlich durchfeuchtete, mineralreiche Böden.	417
4.4.3	Bodenfrische, sonnige (z. T. absonnige) Plätze.	420
4.4.4	Zwiebel- und Knollengewächse für sonnige und leicht absonnige, auch im Sommer bodenfrische Plätze.	424
4.5	Absonnige, halbschattige und schattige Bereiche in Steinanlagen	424
4.5.1	Stauden für absonnige bis schattige Plätze im Gestein mit frischem bis feuchtem Boden.	425
4.5.2	Liebhabsortiment (zumeist empfindliche Arten).	427
4.5.3	Stauden für halbschattige und schattige Gehölzbereiche der Steinanlagen.	431
4.5.4	Arten für frische bis mäßig sommertrockene Böden, mit Vorliebe in Gehölzrandbereichen der Steinanlagen.	434
4.5.5	Zwiebel- und Knollengewächse für vorwiegend sommertrockene bis frische Gehölzrandbereiche.	437
4.6	Sonderstandorte für nicht an den Stein gebundene Arten	439
4.6.1	Plätze vornehmlich für Hochstauden in großen Steinanlagen.	439
4.6.2	Torf- und moorerdereiche Plätze in Steinanlagen.	440
4.6.3	Herbstenziane.	442
4.6.4	Feuchte (bis nasse) Plätze in Steinanlagen.	443
4.6.5	Vorwiegend kies- und schotterreiche, feuchte Plätze, gern am Gewässerrand in Steinanlagen.	446
4.6.6	Zwiebelgewächse für zeitweilig sehr feuchte Plätze in Steinanlagen.....	446
5	Lebensbereich Beet	447
5.1	Den Arten des Lebensbereiches Gehölz nahestehende Beetstauden	448
5.2	Den Arten des Lebensbereiches Gehölzrand nahestehende Beetstauden	451
5.2.1	Kühle, sonnige bis absonnige Plätze mit frischen bis feuchten Böden.	451
5.2.2	Lilien für kühle, sonnige und absonnige Plätze.	458
5.2.3	Sonnige (warme) Plätze mit Sommerfrischen bis trockenen Böden.	460
5.2.4	Lilien für sonnige Plätze.	465
5.3	Den Arten des Lebensbereiches Freiflächen nahestehende Beetstauden	466
5.3.1	Warme, sonnige Plätze mit vorwiegend sommertrockenen Böden.	467
5.3.2	Warme, sonnige Plätze mit mäßig trockenen bis frischen Böden.	472
5.3.3	Lilien für sonnige und leicht absonnige Plätze mit mäßig trockenen bis frischen, durchlässigen Böden.	473
5.3.4	Nordamerikanische Beetstauden für sonnige Plätze und mäßig frische bis mäßig feuchte Böden.	476
5.3.5	Sonnige (absonnige) Plätze mit frischen bis mäßig feuchten, nährstoffreichen Böden.	487
5.3.6	Amerikanische Hybridlilien für sonnige bis absonnige Plätze mit frischen bis feuchten Böden.	493
5.4	Tulpen und Hyazinthen	494
5.5	Kurzlebige Beetstauden	501
5.6	Winterempfindliche Beetstauden	506

5.6.1	Sortiment für Liebhaber	507
5.6.2	Fackellilien (Kniphofia-Sortiment).	509
5.7	Der Bauerngarten und seine Stauden	510
5.7.1	Stauden und Halbsträucher.	513
5.7.2	Zweijährige Arten und Einjährige (Sommerblumen).	515
5.7.3	Heimische, weißbunte (und gelbbunte) Bauerngarten-Gräser.	516
5.7.4	Wild-und Heilstauden um den Bauernhof.	518
6	Lebensbereich Wasserrand und sumpfige Bereiche	519
6.1	Bereiche um betonierte oder anderweitig vom Umland isolierte Wasserbecken . . .	519
6.2	Plätze im nassen Uferbereich und flachen Wasser der Teiche und Tümpel	520
6.2.1	Starkwüchsige, die Nachbarn bedrängende Arten im nassen Uferbereich und flachen Wasser.	520
6.2.2	Verträgliche Arten für Plätze im nassen Uferbereich und flachen Wasser.	522
6.2.3	Empfindliche Arten für feuchte und nasse Uferbereiche, sowie sehr flaches Wasser in Becken.	523
6.3	Nasse und sumpfige, vorwiegend sonnige Plätze, nicht nur im Verlandungsbereich der Gewässer.	525
6.4	Sonderstandorte	527
6.4.1	Wintertrockene, im Frühling und Vorsommer nasse Bereiche für Japanische Sumpffirns.	527
6.4.2	Wechselfeuchte und-nasse, vorwiegend moorige Plätze.	528
6.4.3	Feuchte bis nasse, saure, moorige Plätze.	530
6.5	Plätze in meist mit Wasser gefüllten Mulden und flachen Tümpeln.	530
7	Lebensbereich Wasser	531
7.1	Schwimblattstauden für Stillwasser.	532
7.1.1	Seerosen (Nymphaea-Arten und-Hybriden).	532
7.1.2	Weitere Schwimblattstauden für sonnige Stillwasser.	535
7.1.3	Stauden für Stillwasser besonderer Art.....	536
7.1.4	Kleine Schwimmfarne und Wasserlinsen.	537
7.2	Am Rand und im Fließwasser von Bächen, Gräben und Quellen.	537
7.2.1	Stauden im Fließwasser.	538
7.3	Winterharte Unterwasserpflanzen ohne Schwimmblätter.	538
	Quellenmaterial	540
	Staudengärtnereien	542
	Deutsche Pflanzennamen.	545
	Botanische Pflanzennamen.	551
	Bildnachweis.	574